



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 06.09.2019

Niederschrift

über die **38. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 05.09.2019, 17:05 Uhr bis 18:30 Uhr, Sitzungsort: Lanxess-Arena, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, Sitzungsraum: Backstage Restaurant - Eingang Nord

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg van Geffen	SPD
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Malik Karaman	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Ira Sommer	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE
Frau Claudia Klein	FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Götz	CDU
Herr Karl-Heinz Walter	SPD

Beratende Mitglieder

Herr Roman Gudel	auf Vorschlag der AfD
Herr Eugen Litvinov	Integrationsrat
Herr Dirk Bachhausen	St. Sebastianus und Afra Schützenbruderschaft
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen
Herr Andreas Lohaus	auf Vorschlag der Grünen

Herr Rainer Schäfer auf Vorschlag der Grünen
Herr Christian Nüsser FDP

Verwaltung

Herr Michael Josipovic Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen – Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Herr Jörg Bambeck Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Herr Hermann Breuer Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Dr. Marc Höhmann Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Frau Birte Rötzmeier Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Josef Sommer Köln Tourismus GmbH
Herr Dr. Manfred Jansen KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH

Schriftführerin

Frau Ulrike Kleindienst Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Joisten SPD
Frau Claudia Heithorst CDU

Beratende Mitglieder

Herr Gero Fürstenberg-Schröder CDU
Herr Dr. Hermann Hollmann auf Vorschlag der SPD
Herr Hermann Jutkeit auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann auf Vorschlag der SPD
Herr Markus Sterzl auf Vorschlag der SPD
Herr Wolfgang Lindweiler auf Vorschlag von DIE LINKE

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, begrüßt Herrn Löcher, Geschäftsführer der Arena Management GmbH, und bedankt sich bei ihm für die Einladung sowie für die Führung nach Beendigung der Sitzung des Wirtschaftsausschusses.

Des Weiteren begrüßt und verpflichtet er das neue Mitglied, Herrn Dirk Bachhausen, der in der Ratssitzung am 04.04.2019 für den Wirtschaftsausschuss benannt worden ist.

Anschließend begrüßt er die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Der Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass folgende Änderungen bzw. Ergänzungen vorliegen:

- 4.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.:
"Gewerbegebiet Marsdorf - Gewerbeflächenbereitstellung"
AN/1128/2019
(Zugesetzt)
- 4.2 Anfrage der FDP-Fraktion betr.: "LGBT-Touristen in Köln"
AN/0700/2019
(Zugesetzt) - **Tischvorlage** -
- 14.2 Köln und die chinesische Stadt Chongqing schließen Kooperationsvereinbarung
3034/2019
(Zugesetzt) - **Tischvorlage** -
- 14.3 Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft – Ergebnisse des Gewerbe- und Industrieflächengutachtens
3006/2019
(Zugesetzt) - **Tischvorlage** -
- 14.4 Gebührenerhebung bei 236 - Marktverwaltung
2876/2019
(Beantwortung von Nachfragen aus dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Information des Wirtschaftsausschusses.)
(Zugesetzt) - **Tischvorlage** -
- 14.5 Kongress "PopSummit #2020" in Köln
3082/2019
(Zugesetzt) - **Tischvorlage** -
- 14.6 Bilanz der Kommission zur Stärkung der Bezirke
3067/2019
(Zugesetzt) - **Tischvorlage** -

Der Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Begrüßung durch den Geschäftsführer der ARENA Management GmbH,
Herrn Löcher

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern / Sachkundigen Bürgern

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Verlagerung von Nutzern des Deutzer Hafens"
AN/0364/2019

3.2 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Sachstand Markenprozess Köln - Wie wird die „Marke Köln“ fortgeführt und weiterentwickelt?"
AN/0890/2019

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Sachstand Markenprozess Köln - Wie wird die „Marke Köln,, fortgeführt und weiterentwickelt?", AN 0890/2019 vom 24.06.2019
2838/2019

3.3 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Sachstand Markenprozess Köln - Wie wird die „Marke Köln“ fortgeführt und weiterentwickelt? Weitere Fragen zum Sachstand"
AN/0891/2019

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Sachstand Markenprozess Köln - Wie wird die „Marke Köln,, fortgeführt und weiterentwickelt? Weitere Fragen zum Sachstand",
AN 0891/2019 vom 24.06.2019
2839/2019

3.4 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Großmarkt Köln – Verlängerung der Miet- u. Pachtverträge, Instandsetzung"
AN/0931/2019

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

4.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.:
"Gewerbegebiet Marsdorf - Gewerbeflächenbereitstellung"
AN/1128/2019

4.2 Anfrage der FDP-Fraktion betr.: "LGBT-Touristen in Köln"
AN/0700/2019

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

7.1 Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln
0621/2019

7.2 Pegel Köln 4/2019
Einwohnerentwicklung 2018
Kölns Wachstum setzt sich fort: Gestiegene Zuzüge kompensieren Abwanderungen ins Umland
2290/2019

8 Marktwesen

9 "koeln.de"

9.1 Bericht über die 51. und 52. Sitzung des koeln.de-Beirates
2692/2019

10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

11.1 Gesundheits- und Sozialwesen – Beschäftigungsentwicklung in Köln und im Regionalvergleich 2008 bis 2018
2127/2019

12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

14 Mitteilungen

- 14.1 Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße
Stand der Maßnahmenumsetzung zur Halbzeit des Projekts (Juni 2019)
2331/2019
- 14.2 Köln und die chinesische Stadt Chongqing schließen Kooperationsvereinbarung
3034/2019
- 14.3 Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft – Ergebnisse des Gewerbe- und Industrieflächengutachtens
3006/2019
- 14.4 Gebührenerhebung bei 236 - Marktverwaltung
2876/2019
- 14.5 Kongress "PopSummit #2020" in Köln
3082/2019
- 14.6 Bilanz der Kommission zur Stärkung der Bezirke
3067/2019

15 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 15.1 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 Wirtschaft und Tourismus - Zuschuss an die KölnTourismus GmbH
2777/2019

16 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

17 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

18 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

19 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

20 Mitteilungen

21 Allgemeine Beschlussvorlagen

22 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, entschuldigt Herrn Beigeordneten Greitemann und seine Vertreterin, Frau Beigeordnete Blome, für die Sitzung des Wirtschaftsausschusses. Er informiert, dass er die Verwaltung in der heutigen Sitzung vertreten werde.

Begrüßung durch den Geschäftsführer der ARENA Management GmbH, Herrn Löcher

Herr Löcher, Arena Management GmbH, begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und wirbt dafür, an der im Anschluss an die Sitzung stattfindenden Führung auf das Dach der Arena teilzunehmen. Er berichtet über die Historie der Lanxess-Arena und weist auf die Betreiberschwierigkeiten hin. Er informiert über künftige Veranstaltungen, und dass es der Arena gelungen sei Welt- und Europameisterschaften nach Köln zu holen. Er merkt an, dass die Arena Management GmbH dazu beigetragen habe, dass Köln als Sport- und Eventstadt deutschlandweit bzw. europaweit wahrgenommen werde, und wünscht sich eine engere Zusammenarbeit mit der Stadt und der Politik.

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, bedankt sich für die Informationen und merkt an, dass den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses die Bedeutung der Lanxess-Arena für Köln bewusst sei.

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern / Sachkundigen Bürgern

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Verlagerung von Nutzern des Deutzer Hafens" AN/0364/2019

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, entschuldigt sich, dass noch keine schriftliche Beantwortung vorliege, da dafür die Zulieferung weiterer Quellen erforderlich sei. Er äußert, dass er heute einen Zwischenstand in dieser Angelegenheit im nicht öffentlichen Teil der Sitzung geben werde.

3.2 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Sachstand Markenprozess Köln - Wie wird die „Marke Köln“ fortgeführt und weiterentwickelt?" AN/0890/2019

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Sachstand Markenprozess Köln - Wie wird die „Marke Köln“, fortgeführt und weiterentwickelt?", AN 0890/2019 vom 24.06.2019 2838/2019

Frau Sommer fragt, ob es zulässig sei zu einer Anfrage mit fünf Fragen noch eine weitere Anfrage zu stellen, da in dieser Angelegenheit jetzt mehr Fragen gestellt wurden und dieses Verfahren zu Irritationen führe.

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, äußert, dass dies wohl der Grund sei, weshalb die Fraktion zwei Anfragen gestellt habe, was formal zulässig sei.

Frau Thelen merkt an, dass die Antworten noch Fragen offen ließen. Sie weist darauf hin, dass Sie den Markenprozess lange begleitet habe und Mitglied im ruhenden Markenbeirat sei. Sie informiert, dass es sehr viele städtische und nicht städtische Institutionen gebe, die sich mit dem Thema „Marketing“ beschäftigen. Sie sei der Auffassung, dass eine Sortierung erfolgen müsse - welche Zielgruppen durch welche Institutionen angesprochen werden -. Dies sei nicht in erster Linie die Aufgabe der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, sondern eine gesamtstädtische Aufgabe.

Herr Frank fragt Herrn Josipovic, als Geschäftsführer KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH und als Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung was die neu aufgestellte KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH in dieser Sache machen möchte.

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, erläutert, dass die geleistete Vorarbeit nicht verloren gegangen sei. Die Wirtschaftsförderung habe auf spezielle Zielgruppen ausgerichtet ermitteln lassen, welche Argumente bei der Außenwerbung die „zugkräftigsten“ seien, und für den städtischen Haushalt interessant sein könnten. Er weist darauf hin, dass diese Ergebnisse in die Außendarstellung bzw. in das Marketing der Wirtschaftsförderung einfließen.

Er berichtet von dem Problem, dass es keine gesamtstädtische Abstimmung aller städtischen Akteure gebe. Er rege aus diesem Grund eine gesamtstädtische Werbekonferenz an, bei der sich alle Einrichtungen der Stadt in Bezug auf „Öffentlichkeitsarbeit“ vorausschauend zumindest grob abstimmen könnten. Des Weiteren merkt er an, dass das Thema „Marke Köln“ und die Koordination mit anderen Akteuren perspektivisch federführend beim Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit angesiedelt werden müsse. Er äußert, dass im Rahmen der Neuaufstellung der Wirtschaftsförderung geprüft werde, das die Wirtschaftsförderung nicht Aufgaben übernehmen müsse, die nicht zu den originären Aufgaben der Wirtschaftsförderung gehören.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung und die mündlichen Erläuterungen zur Kenntnis.

3.3 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Sachstand Markenprozess Köln - Wie wird die „Marke Köln“ fortgeführt und weiterentwickelt? Weitere Fragen zum Sachstand" AN/0891/2019

**Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Sachstand Markenprozess Köln - Wie wird die „Marke Köln“, fortgeführt und weiterentwickelt? Weitere Fragen zum Sachstand",
AN 0891/2019 vom 24.06.2019
2839/2019**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**3.4 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.:
"Großmarkt Köln – Verlängerung der Miet- u. Pachtverträge, Instandsetzung"
AN/0931/2019**

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, merkt an, dass die Beantwortung der Anfrage schriftlich zur nächsten Sitzung erfolgt.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

**4.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.:
"Gewerbegebiet Marsdorf - Gewerbeflächenbereitstellung"
AN/1128/2019**

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt schriftlich.

**4.2 Anfrage der FDP-Fraktion betr.: "LGBT-Touristen in Köln"
AN/0700/2019**

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt schriftlich.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

**7.1 Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln
0621/2019**

Herr Götz merkt an, dass das der Rückblick auf den bisherigen Regionalplan sei, und fragt, wann denn mit der Übersicht der neuen Gewerbeflächen, die die Verwaltung bei der Bezirksregierung angemeldet hat, zu rechnen sei.

Herr Breuer, 15 – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, äußert, dass diese Frage schriftlich beantwortet werde. Er informiert, dass am Montag, 09.09.2019, zu dieser Thematik eine Informationsveranstaltung stattfindet und bei Interesse daran teilgenommen werden könne.

Der Vorsitzende bittet Herrn Breuer, in der nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses in dieser Angelegenheit zu berichten.

Frau Klein fragt nach, ob im Ausschuss über diese umfangreiche Thematik nicht ein Vortrag gehalten werden könne, vielleicht sogar gemeinsam mit dem Stadtentwicklungsausschuss.

Herr Breuer merkt dazu an, dass dies möglich sei, aber aufgrund der Komplexität mehr Zeit für diesen Vortrag eingeplant werden müsse.

Herr Frank bittet darum, dass die Einladung zur Informationsveranstaltung per Mail an die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses weitergeleitet werde, um eine evtl. Teilnahme zu ermöglichen. Er berichtet, dass vor der Sommerpause eine sehr interessante Informationsveranstaltung zum „Agglomerationskonzept“ stattgefunden habe, dass mit dieser Thematik in engem Zusammenhang stehe. Er ist der Auffassung, dass es sinnvoll sei eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Stadtentwicklungsausschuss, Verkehrsausschuss, Ausschuss Umwelt und Grün sowie dem Wirtschaftsausschuss anzubieten. Er weist darauf hin, dass die hier getroffenen Aussagen eine starke Brisanz unter dem Gesichtspunkt habe, dass 3000 Hektar in Köln für diverse Vorhaben verplant werden müssten, und ob dies bei den gegenwärtigen Bedingungen realistisch sei.

Herr Götz führt aus, dass die Aussage von Herrn Frank völlig zutreffend sei. Er berichtet, dass die Bezirksregierung zwei Veranstaltungen zum Thema „Wohnen Region plus Köln“ sowie für „Gewerbe“ organisiert habe mit der Zielsetzung, die definierten Bedarfe nicht alle ausschließlich auf Kölner Stadtgebiet zu decken, sondern auch die umliegenden Kommunen mit zu berücksichtigen. Er weist darauf hin, dass dieser Effekt von Köln auf andere Kommunen bei einer Darstellung in der Bilanz Berücksichtigung finden müsse.

Herr Breuer weist darauf hin, dass dies bereits im Gewerbeflächengutachten aufgegriffen wurde.

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, bittet die Verwaltung die Einladung zur Informationsveranstaltung am 09.09.2019, um 16:15 Uhr an die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses zu versenden, und er wird bzgl. einer Sondersitzung in dieser Angelegenheit mit den betreffenden Ausschussvorsitzenden in Kontakt treten.

**7.2 Pegel Köln 4/2019
Einwohnerentwicklung 2018
Kölns Wachstum setzt sich fort: Gestiegene Zuzüge kompensieren Abwanderungen ins Umland
2290/2019**

Herr Litvinov bittet darum, diese Mitteilung auch an den Integrationsrat weiterzuleiten.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

8 Marktwesen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

9 "koeln.de"

9.1 Bericht über die 51. und 52. Sitzung des koeln.de-Beirates 2692/2019

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

11.1 Gesundheits- und Sozialwesen – Beschäftigungsentwicklung in Köln und im Regionalvergleich 2008 bis 2018 2127/2019

Herr Litvinov fragt in Bezug auf die sehr pauschaliert und allgemein dargestellten Ausländerentwicklungen, ob es möglich wäre, diese weiter zu differenzieren, z. B. nach EU-Ausländer, Geflüchteten usw.

Herr Breuer, 15 – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, informiert, dass mit den zur Verfügung gestellten Daten der Bundesagentur für Arbeit eine weitere Differenzierung nicht möglich sei.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

14 Mitteilungen

14.1 Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße Stand der Maßnahmenumsetzung zur Halbzeit des Projekts (Juni 2019) 2331/2019

Frau Klein fragt, ob die Möglichkeit bestehe, aus den vorliegenden Erkenntnissen einen Leitfaden zu erstellen, der für andere Interessengemeinschaften hilfreich und nutzbar wäre.

Frau Rötzmeier, 15 – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, merkt an, dass dies möglich sei. Die Initiative müsse aber jeweils aus dem Quartier kommen.

Herr Dr. Strahl erinnert an die gescheiterte Evaluation, und bittet bei dieser Evaluation, die besonderen Vorgaben der Stadt zu berücksichtigen.

Herr Frank äußert, dass diese ISG ganz gut laufe und nutze die Mitteilung, um nach dem Stand der Pläne für eine neue ISG im Bereich „An den Dominikanern – Marzellenstraße – Komödienstraße“, der von der partiellen Verwahrlosung bedroht sei, zu fragen. Ende 2017 habe der frühere Stadtentwicklungsbeauftragte darüber berichtet und auch darüber, dass es bereits auch positive Signale von den großen Immobilieneignern in dem Bereich gegeben habe.

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, sagt zu, dass diese Angelegenheit schriftlich beantwortet werde.

Herr Petri merkt an, dass die Mitteilung eine beschreibende Darstellung sei, ihn interessiere, wie die Verwaltung dies zum derzeitigen Stand bewerte.

Herr Breuer, 15 – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, erläutert, dass die Beantwortung der Frage schon in Richtung Evaluation ginge und schriftlich erfolge.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.2 Köln und die chinesische Stadt Chongqing schließen Kooperationsvereinbarung 3034/2019

Herr Lucks ist der Meinung, dass hier durch die Oberbürgermeisterin quantitativ und qualitativ sehr viel geleistet wurde, um den China-Kontakt auszubauen. Er weist darauf hin, dass in der Kölner Presse, von dieser zeitlich sehr aufwendigen Initiative, wenig wahrzunehmen sei.

Herr Frank fragt, ob in dieser Angelegenheit die HGK-Gruppe einbezogen worden sei.

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, erläutert, dass die Verwaltung in engem Kontakt mit der CTS bzw. Neska sei, und dass das Thema auch schon mit der HGK diskutiert wurde. Er bestätigt die Aussage von Herrn Lucks und verstehe auch nicht, warum diese Angelegenheit nicht den Weg in die Lokalpresse finde.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.3 Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft – Ergebnisse des Gewerbe- und Industrieflächengutachtens 3006/2019

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, merkt hierzu an:

„Eigentlich war geplant, dass Herr Geyer vom Gutachterbüro „Stadt- und Regionalplanung Jansen“ die wesentlichen Inhalte und Schlussfolgerungen zu Beginn der Sitzung präsentiert.

Da wir heute auswärts tagen und das Branchenforum Industrie am 10.09.2019 stattfindet, ist es der Verwaltung ein besonderes Anliegen, dass die Politik bzw. der Wirtschaftsausschuss als erstes die Ergebnisse erhält. Aus diesem Grund sollen die Mitteilung und die Ergebnisse des Gutachtens bereits jetzt dem Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis gegeben werden. So haben die Ausschussmitglieder als erster und ausreichend Zeit, die Mitteilung und die Anlage zu studieren.

Sofern jetzt schon Fragen dazu existieren, sammeln wir diese gerne, damit sie dann im Rahmen der nächsten Sitzung gleich mit beantwortet werden können.“

Herr Dr. Strahl nimmt Bezug auf den letzten Absatz der Beschlussvorlage. Dort sei ausgeführt, dass eine Strategie für den Wirtschaftsstandort erarbeitet werde, und dass es beabsichtigt sei, Vorschläge zur zukünftigen Ausrichtung der Nutzung und Mobilisierung von Wirtschaftsflächen zu machen. Er fragt nach, wer dies mache und in welchem zeitlichen Rahmen mit einem Strategiepapier zu rechnen sei.

Frau Pakulat weist darauf hin, dass die Flächenvergabe nach bestimmten Kriterien nicht nur ein Wirtschafts- sondern auch ein Liegenschaftsthema sei, und bittet um Sicherstellung der koordinierenden Funktion.

Herr Frank äußert, dass es bereits ein Gutachten vom Architekturbüro Planquadrat aus 2007 gebe, mit der Empfehlung, dass die Verwaltung ein übergreifendes (strategisches) Flächenmanagement einsetze. Er fragt nach, wie die Verwaltung vor habe mit den „diversen Bausteinen“ (z. B. Wohnen, Gewerbe usw.) umzugehen.

Herr Petri interessiert in diesem Zusammenhang die Entwicklung der Flächen sowie der Kommunikationsstand zu den Hallen Kalk, dem alten MDE-Standort und den beiden aktuellen Insolvenzen (Autohaus Dirkes und Kronenbrot).

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die mündliche Erläuterung zur Kenntnis und vertagt die Mitteilung in die nächste Sitzung.

14.4 Gebührenerhebung bei 236 - Marktverwaltung 2876/2019

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.5 Kongress "PopSummit #2020" in Köln 3082/2019

Herr Frank äußert, dass er die Unterstützung der Veranstaltung durch die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH der Stadt Köln als sinnvoll erachtet, und fragt in welchem Umfang sie erfolge.

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, erläutert, dass die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH bis zu 90.000 Euro zur Verfügung stelle.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.6 Bilanz der Kommission zur Stärkung der Bezirke 3067/2019

Herr Dr. Strahl äußert sich positiv und finde den „Wegweiser“ gut.

Herr Frank weist - in seiner Funktion als Kommissionsmitglied - darauf hin, dass entschieden wurde, diese Bilanz in alle Ausschüsse des Rates zu geben. Dies auch vor dem Hintergrund, dass Kompetenzen abgegeben werden, was auch in der Zuständigkeitsordnung deutlich werde. Er informiert, dass der Wirtschaftsausschuss davon nicht betroffen sei.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

15 Allgemeine Beschlussvorlagen

15.1 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 Wirtschaft und Tourismus - Zuschuss an die KölnTourismus GmbH 2777/2019

Herr Dr. Strahl fragt nach, wie weit Köln von einem mit „OverTourism“ bezeichneten Zustand noch entfernt sei.

Herr Sommer, KölnTourismus GmbH, erläutert, dass sich Köln in dieser Angelegenheit keine Sorgen machen müsse. Die Verteilung der Gästeströme über das gesamte Jahr stehe in einem gesunden Verhältnis.

Beschluss:

1. Im Haushaltsplan 2019 stehen 500.000 Euro aus der Kulturförderabgabe im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – in Teilplanzeile 27– Transferaufwendungen - für zusätzliche Maßnahmen der KölnTourismus GmbH zur Verfügung. Der Wirtschaftsausschuss beschließt die Durchführung der in der Begründung dargestellten Maßnahmen.

Fortsetzung der Focus-Themen #urbanCGN bzw. #urbanbanana	70.000 Euro
Fortsetzung des Schwerpunktthemas Culinary Cologne	80.000 Euro
MICE Bereich/Cologne Convention Bureau	150.000 Euro
Kampagnen, Kooperationen und Marketingmaßnahmen u.a. mit Reiseveranstaltern, Online Travel Agencies und Verkehrsträgern zur Bewerbung Kölns im internationalen Umfeld	150.000 Euro
Erstellung einer Tourismus-Strategie für Köln 2030	50.000 Euro
Gesamtsumme	500.000 Euro

Er empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages

ges:

2. Der Finanzausschuss beschließt zur Durchführung zusätzlicher Maßnahmen der KölnTourismus GmbH auf der Basis des vorgelegten Umsetzungskonzeptes die Freigabe der im Teilergebnisplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus - in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen - zusätzlich veranschlagten konsumtiven zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 500.000 Euro in 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

16 Mündliche Anfragen

Herr Frank bittet um die ergänzende Beantwortung zu der Anfrage - Hafenausbau Godorf (AN/0363/2019) durch die Verwaltung zum Sachstand Planfeststellungsverfahren – „Wasserrechtliches und eisenbahnrechtliches Verfahren“

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, erläutert hierzu:

„Nach den Erfahrungen mit dem durchgeführten Planfeststellungsverfahren gemäß Wasserhaushaltsgesetz und der anschließenden gerichtlichen Prüfung in 2006 hatte die Bezirksregierung Köln die Haltung vertreten, dass die Stadt erst das Bebauungsplanverfahren beginnen sollte. Ein formaler Beginn mit einer Planfeststellung sollte erst nach der Offenlage bzw. der Rechtskraft des Bebauungsplanes erfolgen. Da dieser Planungsstand im Bebauungsplanverfahren nicht erreicht wurde, ist in der Folge nach hiesigem Kenntnisstand auch mit keinem formalen Planfeststellungsverfahren begonnen worden.“

Herr Götz fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Thema „Stärkung der interdisziplinären Gründeraktivitäten“ bezogen auf die Fördermöglichkeiten.

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, informiert, dass die Gespräche mit der DigitalHub Cologne GmbH noch nicht abgeschlossen seien. Er gehe davon aus, dass dies noch in diesem Jahr erfolge.

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Jörg van Geffen
(Vorsitzender)

gez. Ulrike Kleindienst
(Schriftführerin)